

LONDON

Am Samstag den 31.08. fand der Triathlon Junioren Europacup in Eton Nähe London statt. Da dort auch nichteuropäische Nationen ihre Athleten melden durften, konnte man ein sehr starkes Teilnehmerfeld erwarten. So z.B. versammelte sich die komplette Australische und Neuseeländische Nationalmannschaft um einen letzten Formtest vor der ebenfalls in London stattfindenden WM am 15. September durchzuführen. Selbst das sehr stark einzuschätzende britische Nationalteam war mit Ausnahme ihrer bereits qualifizierten Europameisterin am Start und nützte das Rennen als letzte Qualifikationsmöglichkeit für die WM.

Nach ihrer für sie nicht ganz zufriedenstellenden Leistung bei der Deutschen Meisterschaft hatte auch Sarah Neukam vom TV 1848 gemeinsam mit zwei ihrer bayrischen Kaderkollegen die Möglichkeit sich zum Saisonende noch mal der Internationalen Konkurrenz zu stellen.

Anfang der Sommerferien, nachdem sie ihren Startplatz sicher hatte, ging es zusammen mit dem Nationalkader und den WM Startern ins Bundesleistungszentrum nach Kienbaum. Zwei Wochen hartes aber optimales Training verbesserten ihre Form deutlich.

Am Samstag war es dann soweit. Kurz nach dem Line-up und der Vorstellung der 53 Athletinnen standen diese am Start des Dorney Lake, auf dem letztes Jahr die olympischen Ruderwettkämpfe stattfanden. Um 11 Uhr fiel bei strahlendem Sonnenschein der Startschuss .

Nach 800m Schwimmen war sie selber von ihrer guten Schwimmleistung überrascht und fand sich nach einem schnellen Wechsel sofort in der ersten Radgruppe wieder. Nun galt es den folgenden 21,2 km langen Radsplit so schnell wie möglich zu absolvieren, was der 18 köpfigen Führungsgruppe gut gelang .Nach kurzen Schreckmomenten wie frei umherlaufende Schafe auf der Strecke, stieg sie als fünfte vom Rad und legte einen perfekten Wechsel hin.

Dadurch konnte sie an der Spitze des Feldes die Wechselzone verlassen. Die letzten 5,2km Laufen verliefen schnurgerade als Wendepunktstrecke entlang des Dorney Lakes. Sarah Neukam schlug sich sehr gut und erreichte nach einer Laufzeit von 18:50 min und einer Gesamtzeit von 1:03,54 als acht beste Europäerin und Gesamtwölftes das Ziel. Dies war ein gelungener Saisonabschluss und nun folgt eine wohlverdiente Pause bis zum Ligaeinsatz in 2 Wochen in Weiden.